

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/12/18 10b605/91, 10b602/93, 30b508/95, 30b69/05a, 80bA18/08t

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 18.12.1991

Norm

ZPO §294 ZPO §312 Abs1

Rechtssatz

Wird nur die Echtheit des Textes einer unterfertigten Privaturkunde nicht aber die Echtheit der Namensunterschrift bestritten, hat der Bestreitende zu beweisen, daß der Text - etwa wegen späterer Verfälschung, Unterschiebung zur Unterschrift oder blankettwidriger Ausfüllung - nicht echt ist.

Entscheidungstexte

• 1 Ob 605/91

Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 605/91 Veröff: EvBl 1992/69 S 300

• 1 Ob 602/93

Entscheidungstext OGH 03.05.1994 1 Ob 602/93

• 3 Ob 508/95

Entscheidungstext OGH 22.02.1995 3 Ob 508/95 Vgl auch

• 3 Ob 69/05a

• 8 ObA 18/08t

Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 69/05a

Veröff: SZ 2006/113

Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 ObA 18/08t Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0040343

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} {\tt JUSLINE} \hbox{$\tt @} ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.$ www. jusline. at